



Begleitprogramm

Freitag, 28. September 2018

Die Treffpunkte und Uhrzeiten für die Touren werden mit dem Programmheft bekannt gegeben.

Tour 1 (Halbtagesprogramme)

Münster erleben

Über 1200 Jahre Stadtgeschichte spiegeln sich im mittelalterlichen Grundriss der Altstadt und in zahlreichen historischen Bauten, wie dem Prinzipalmarkt mit Lambertikirche, dem Rathaus des Westfälischen Friedens und dem Dom mit Domplatz, wieder.

Historische Gebäude, moderne Architektur, junge Menschen, zahlreiche Hochschuleinrichtungen, ein vielfältiges Kulturleben und das Fahrrad als allgegenwärtiges Verkehrsmittel prägen die unverwechselbare Atmosphäre der Stadt.

Tour 1.A/D Stadtführung Münster sowohl am Vormittag (A) als auch am Nachmittag (D)

Münsters Mauern haben schon viel gesehen und können viel erzählen. Die Stadt war seit dem Frühmittelalter Domstadt, später Residenz- und dann Provinzialhauptstadt und Sitz vieler bedeutender Institutionen und Mächtigen. Bei einem Spaziergang durch die Innenstadt tauchen Sie in die Geschichte Münsters ein. Stationen des Rundganges sind unter anderem das historische Rathaus, in dem mit dem Abschluss des „westfälischen Friedens“ das wichtigste historische Ereignis Münsters stattfand, der Prinzipalmarkt mit den prächtigen Giebelhäusern, der St.-Paulus-Dom und die astronomische Uhr.

Tour 1.B LWL Museum Vormittag

Das Landesmuseum Westfalen-Lippe (LWL Museum) ist eines der großen kunst- und kulturgeschichtlichen Museen Nordrhein-Westfalens. Vor über 100 Jahren als Zeichen bürgerschaftlichen Engagements gegründet, ist es heute eine Einrichtung des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe. Alleine schon architektonisch ist der 2014 eröffnete Neubau des Museums ein Highlight. Der Bau zeichnet sich durch eine „Architektur der Höfe“ aus und ist in die öffentliche Durchwegung der Stadt eingebunden. Die Sammlungen zeigen 1000 Jahre abendländischer Kultur vom Mittelalter bis in die Gegenwart. Bei einer Führung erhalten Sie einen Überblick über das gesamte Themenspektrum des Museums.

Tour 1.C Auf dem Rad durch Münster Vormittag

Die Stadt Münster gilt als Fahrradstadt. Das im Volksmund häufig „Leeze“ genannte Fahrrad prägt das Stadtbild der Westfalenmetropole und das Leben der Münsteraner. Auf Grund der vielen Vorteile, die die Radler im Verkehr genießen, gewann die Stadt bereits mehrmals den Fahrradklimatetest des ADFC, weshalb Münster als Fahrradhauptstadt Deutschlands gilt.

Entlang der lindenbestandenen Promenade, dem einzigen Fahrrad-Straßenring Europas, umrunden Sie den historischen Stadtkern. Der Aasee, das Fürstbischöfliche Residenzschloss oder das Kuhviertel laden zu Zwischenstopps, bevor Sie auch die Altstadt per Rad erkunden.



Tour 1.E Museum für Lackkunst [Nachmittag](#)

Das Museum ist auf eine Reihe glücklicher Umstände und insbesondere auf zwei passionierte Sammler zurückzuführen. Zunächst eher zufällig, später dann systematisch, sammelten diese über Jahrzehnte bedeutende Stücke der Lackkunst aus aller Welt.

Heute beherbergt diese weltweit einzigartige Sammlung Lackkunst aus Ost- und Südostasien, Europa und der islamischen Welt. Bei einer Führung erhalten Sie einen Einblick in die alte Tradition der Lackgewinnung und des Lackhandwerks und können handverlesene und kostbare Raritäten aus zwei Jahrtausenden bewundern.

Tour 1.F Krimistadt Münster – Wilsberg, Tatort und wahre Verbrechen [Nachmittag](#)

Die ansonsten beschauliche Domstadt hat sich bundesweit als Krimi-Stadt etabliert – zum Glück eher auf dem Bildschirm. Allerdings hat Münster auch tatsächlich skandalumwitterte Morde und so manch skurrile Verbrechen aufzuweisen. Dieser Rundgang öffnet geheime Akten, spürt legendären Fällen nach und verfolgt an Original-Drehorten den Weg, wie sich Münster zur beliebten TV-Stadt entwickelte.

Tour 2 (Ganztagesprogramm)

Fahrradtour auf den Spuren von Anette von Droste-Hülshoff

Das Münsterland lässt sich unbeschwert mit dem Rad erobern. Die Radwege führen durch die schöne Landschaft, vorbei an prächtigen Bauernhöfen, entlang malerischer Flussläufe zu traumhaften Schlössern. Die Radwege sind dabei zumeist eben, aber nie langweilig.

Ziele der Radtour sind die Burg Hülshoff, Geburtshaus von Anette von Droste-Hülshoff und eine der romantischsten Wasserburgen Westfalens, und das Haus Rüschaus, in dem die bekanntesten Werke der Anette von Droste-Hülshoff entstanden.

Tour 3 (Ganztagesprogramm)

Schlösser und Wasserburgen

Für die Schlösser, Wasserburgen und Wasserschlösser, die umgeben von Gräften in der münsterländischen Parklandschaft auf Ihre Entdeckung warten, ist die Region weit über die Grenzen Nordrhein-Westfalens bekannt. Die Tour führt Sie zu drei Schlössern: *Schloss Westerwinkel*, eines der frühen Barockschlösser Westfalens, zum inmitten eines großen Parks gelegenen *Schlösses Nordkirchen*, auch „Westfälisches Versailles“ genannt, und zur *Burg Vischering*.

Stolz erheben sich die Schlösser und Burgen aus der malerischen Landschaft hervor und zeugen von den alten Zeiten der Ritter und Herren dieser Bauten.

Tour 4 (Ganztagesprogramm)

Tagesritt durch die Münsterländer Parklandschaft

Mit diesem Angebot an alle Pferdeliebhaber möchten wir Ihnen in diesem Jahr etwas ganz Besonderes bieten.

Entlang der Münsterland-Reitroute geht es bei einem geführten Tagesritt durch tiefe Wälder, vorbei an alten Bauernhöfen und Feldern und Bachläufen.

Dieses Angebot richtet sich an geübte Reiter. Reitkleidung (bequeme Hose, derbe Schuhe, Reitkappe) sollte nach Möglichkeit mitgebracht werden. Die Teilnehmerzahl ist auf 10 begrenzt.



Samstag, 29. September 2018

Die Treffpunkte und Uhrzeiten für die Touren werden mit dem Programmheft bekannt gegeben.

Führung entlang des Skulpturenpfads Aasee

"In Münster lernt man Plastik sehen", so eine Kunstkritik einer Zeitung. Vor allem die seit 1977 stattfindende Skulpturen-Ausstellungen brachten und bringen die internationale Avantgarde an Straßen und Wege, auf Plätze und in Parks. Münster ist ein Museum für zeitgenössische Skulptur im öffentlichen Raum - ein Kunstraum, wie er in keiner anderen deutschen Stadt zu erleben ist. Auch rund um den Aasee, der nicht nur ein See ist, sondern ein großzügig angelegter „Aaseepark“ mit vielen Facetten lassen sich Kunstschätze entdecken.

Führung durch das Freilichtmuseum Mühlenhof

Ein besonderer Blick zurück in die Vergangenheit ermöglicht das Freilichtmuseum Mühlenhof. Im Museumsdorf erwarten Sie 30 große und kleine Bauwerke aus dem 16. bis 19. Jahrhundert. Überwiegend handelt es sich um Originalbauten, die von ihren ursprünglichen Standorten im ländlichen Münsterland und Emsland ins Freilichtmuseum umgesetzt wurden. Andere wurden nach alten Vorbildern rekonstruiert. Im Inneren sind die Häuser mit historischem Gut ausgestattet, das einen Eindruck von den Gewohnheiten und Lebensumständen sowie Arbeitsweisen der Menschen gibt, die hier einmal zu Hause waren.